

# Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



## Abteilung Fußball mit neuer Leitung

Im Gespräch mit Laura Segor



Hat selber über 20 Jahre aktiv Fußball gespielt: Fußball-Abteilungsleiterin Laura Segor

### Gesamtverein



Ehrenamt beim BTSV – Im Gespräch mit Michelle Schneider

### Sport und Freizeit 50+



Einblick in die Abteilung – Die Sportgruppe Freizeit

# Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



## Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball Löwen, der New Yorker Lions, des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig, der Eintracht Braunschweig Hockey Damen, der SSG Braunschweig, des MTV Braunschweig Handball Herren sowie der Baseball Braunschweig 89ers

**HEH** STIFTUNG  
HERZOGIN ELISABETH  
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL  
SEKTION SPORTMEDIZIN  
LEIPZIGER STRASSE 24  
38124 BRAUNSCHWEIG

 [www.heh-bs.de](http://www.heh-bs.de)

Fon: 0531.699-2031  
E-Mail: [sportmedizin@heh-bs.de](mailto:sportmedizin@heh-bs.de)

# Inhalt



Titelfotos  
Christian Draheim,  
Privat



## Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

schon ist das Jahr 2025 zu Ende und wir blicken wieder auf viele großartige sportliche Ereignisse zurück. Die Klassenerhalte der Fußballprofis auf den letzten Drücker und der Basketballerinnen in der zweiten Liga. Die Aufstiege der Tischfußball-Männer und der Hockeyfrauen in die erste Bundesliga. Der Tag der Eintracht und die Blau-Gelbe Nacht. Und natürlich viele individuelle Leistungen und Errungenschaften unsere aktiven Mitglieder. Danke an alle, die auch 2025 zu einem besonderen Jahr haben werden lassen!

In der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten richten wir den Blick auf das Thema Fußball. Mit Laura Segor freut sich die Fußballabteilung auf eine neue Leiterin. Nach vier Jahren hat Corinna Griese den Staffelnstab übergeben und sich im November zur neuen Vizepräsidentin Abteilungen für den Gesamtverein wählen lassen. Auf beide Ereignisse blicken wir zurück.

Unsere älteren Mitglieder haben einige Aktivitäten absolviert und berichten, wie gewohnt, auch in dieser Ausgabe. Ihnen gebührt mein besonderer Dank. Nicht nur dafür, dass sie sehr verlässlich berichten, sondern auch dafür, dass sie auf ihrer Mitgliederversammlung die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen konnten. Ich wünsche mir für 2026 sehr, dass wir auch in dem Bereich weiterwachsen und die tollen Angebote fortführen und wiederbeleben können. Sei es der aktive Sport oder die Freizeitaktivitäten. Auch das ist Eintracht!

Abschließend zum Thema Ehrenamt. Seit Mai haben wir mit Michelle Schneider eine neue Kollegin an Bord, die zusammen mit Maria-Theresia Hübner, das ehrenamtliche Engagement im Verein vorantreiben. Ein erster Schritt war die Auszeichnung zum engagementfreundlichen Sportverein. Für 2026 stehen Themen, wie die Digitalisierung der Ehrenamtsstrukturen und die Unterstützung der Ehrenamtlichen durch vereinsinterne Fortbildungen auf der Agenda.

Es bleibt für mich, allen Mitgliedern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Bleibt gesund und bis bald!

Euer Sven Rosenbaum  
Geschäftsführer

## Gesamtverein

Inhalt / Kolumne .....	3
Nachruf auf Lotte Bohnstedt.....	5
Ordentliche Mitgliederversammlung 2025.....	6
Neue Vizepräsidentin Abteilungen .....	7
Zweite Braunschweiger Inklusionskonferenz .....	11
Ehrenamt beim BTSV .....	12
Jährliches Ehrenratstreffen im Eichenwald.....	12
Podcast „Wir sind Eintracht!“ .....	13
Neue Mitglieder .....	13
Geburtstage / Impressum .....	15

## Fußball

Abteilung Fußball mit neuer Leitung .....	4
---	---

## Leichtathletik

Europameisterschaften der Masters.....	7
--	---

## Sport und Freizeit 50+

Einblick in die Sportgruppe Freizeit .....	10
Im Alter sicher leben .....	10
Weihnachtskaffee .....	11

## Tischfußball

11. Firmen-Kicker-Cup.....	14
----------------------------	----

# Abteilung Fußball mit neuer Leitung

Im Gespräch mit Laura Segor



Laura Segor ist seit Anfang Oktober Leiterin der Abteilung Fußball

■ Die Abteilung Fußball hat eine neue Abteilungsleiterin gewählt. Die Nachfolgerin von Corinna Griese ist kein unbekanntes Gesicht in der Fußball-Abteilung. Dennoch ist die neue Funktion eine gute Gelegenheit Laura Segor ein bisschen besser kennenzulernen. Medien- und Kommunikationsbeauftragter Christian Draheim hat ihr daher ein paar Fragen gestellt.

## Magst du dich den Leserinnen und Lesern einmal ein wenig vorstellen?

Mein Name ist Laura Segor, ich bin 38 Jahre alt und seit Anfang Oktober Abteilungsleiterin bzw. Vorstandsvorsitzende unserer größten Abteilung in der Eintracht-Familie – der Fußballabteilung. Der Fußball begleitet mich seit meiner Kindheit: Über 20 Jahre habe ich selbst aktiv gespielt, bis mich zwei Kreuzbandrisse dazu gebracht haben, meine aktive Laufbahn zu beenden. Ganz losgelassen hat mich der Sport jedoch nie. Ich habe damals gemeinsam mit Corinna Griese, also meiner Vorgängerin, zusammen Fußball gespielt und wir sind über die Jahre enge Freundinnen geworden.

Kurze Zeit nach meinem „Karriereende“ kam von Corinna die Anfrage, ob ich mir eine Vorstandsrolle im Frauen- und Mädchenfußball vorstellen könnte. Meine erste Antwort war ein Nein – aber Corinna wäre nicht Corinna, wenn sie sich damit zufriedengegeben hätte. Ein Jahr später stellte sie die Frage erneut, und diesmal habe ich zugesagt. So bin ich Teil des Vorstandes geworden und konnte Stück für Stück in diese verantwortungsvolle Aufgabe hineinwachsen. Heute freue ich mich, die Entwicklung unseres Frauen-, Mädchen- und gesamten Fußballbereichs aktiv gestalten zu dürfen.

## Was machst du beruflich?

Beruflich arbeite ich beim Dachdecker-Einkauf Ost eG, einem Großhandel für Dachdeckerbedarf. Dort bin ich im strategischen Einkauf tätig und leite ein Team, das sich mit zentralen Zukunftsthemen beschäftigt – von Lieferantenmanagement und Verhandlungsprozessen bis hin zu strategischen Projekten, die unseren Einkauf langfristig stärken.

## Bist du gebürtig aus Braunschweig und wie bist du zum Fußball gekommen?

Ja, ich bin gebürtig aus Braunschweig – und wenn man hier aufwächst, kommt man an der Eintracht natürlich nicht vorbei. Auch wenn meine Familie nicht zu den typischen Stadiongängern gehörte, war der Verein für mich immer präsent. Zum Fußball bin ich durch meinen kleinen Bruder gekommen: Ich habe ihn damals zum Training begleitet – und irgendwann selbst mitgekickt. Meine ersten fußballerischen Schritte habe ich im Prinzenpark bei der Freien Turnerschaft Braunschweig gemacht. Dort habe ich viele Jahre gespielt, von den Jugendmannschaften bis hin zu den Frauen.

## Was war deine Lieblingsposition auf dem Platz?

Eine richtige Lieblingsposition festzulegen, ist gar nicht so einfach – ich habe im Laufe der Jahre fast überall gespielt. Gestartet bin ich im Sturm, gelandet bin ich später in der Innenverteidigung – man wird ja bekanntlich nicht schneller mit den Jahren. Wenn ich zurückblicke, habe ich mich im zentralen Mittelfeld am wohlsten gefühlt, vor allem in der offensiveren Rolle. Dort konnte ich mein Spielverständnis und meine Kreativität am besten einbringen.

## Wie verbringst du deine Freizeit?

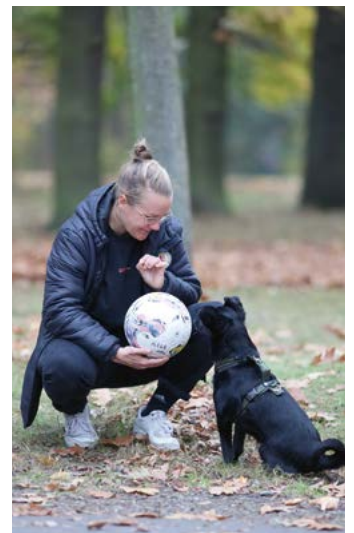
Freizeit? Die ist im Ehrenamt natürlich manchmal Mangelware – da muss man bei der Wahl seiner Aufgaben gut überlegen. Aber Spaß beiseite: Ich versuche mir bewusst Auszeiten zu nehmen und regelmäßig Sport zu treiben. Außerdem gebe ich einmal die Woche Tischtennis-Training für Kinder, was mir unglaublich viel Freude macht. Und so oft es geht, bin ich mit meiner Hundedame

Lore unterwegs oder besuche meinen Neffen und meine Nichte – das ist für mich der perfekte Ausgleich.

## Wie kam es zu dieser neuen Funktion?

Meine Vorgängerin Corinna und Präsidentin Nicole Kumpis haben mich aktiv angesprochen und gefragt, ob ich mir die Leitung der Abteilung vorstellen könnte. Mein erster Impuls war erneut ein Nein – weniger aus fehlendem Interesse, sondern wegen des großen Respekts vor der Aufgabe. Corinna hat diese Funktion über viele Jahre unglaublich gut ausgefüllt, und ich war mir anfangs unsicher, ob ich direkt in diese großen Fußstapfen treten kann.

Wir haben anschließend sehr offene Gespräche geführt, in denen ich meine Bedenken klar angesprochen habe. Am Ende ist mir bewusst geworden: Man wächst mit seinen Aufgaben – genau wie damals, als ich in den Vorstand eingestiegen bin. Diese Entscheidung habe ich nie bereut. Deshalb gehe ich jetzt auch diesen nächsten Schritt. Ich freue mich auf die neue Verantwortung, auf die Zusammenarbeit im Team und darauf, die Entwicklung unserer Abteilung aktiv mitzugestalten.



Laura Segor ist gerne mit ihrer Hundedame Lore unterwegs

### Was hast du vorher im Verein gemacht?

Zuvor war ich einige Jahre im Vorstand für den Bereich Mädchen- und Frauenfußball verantwortlich. Dieser Teil der Abteilung hat sich in den letzten Jahren wirklich stark entwickelt: Mit inzwischen drei Frauenmannschaften und zwei Mädchenmannschaften sind wir sowohl sportlich als auch strukturell breit und gut aufgestellt.

Mit der neuen Rolle hat sich mein Aufgabenfeld nun deutlich erweitert – statt fünf Teams sprechen wir heute von insgesamt 21 Mannschaften. Das ist ein großer Sprung, aber wir arbeiten in einem starken Vorstandsteam zusammen, in dem sich alle gegenseitig unterstützen. Und ich habe das große Glück, dass Corinna mir weiterhin beratend zur Seite steht. Gemeinsam können wir den gesamten Fußballbereich weiter voranbringen – darauf freue ich mich sehr.

### Was steht für dich aktuell ganz oben auf der Agenda und welche Ziele setzt du dir?

Als Erstes ging es für mich darum, einen Überblick über alle laufenden Themen zu gewinnen. Der Fußballbetrieb hört ja nicht plötzlich auf, nur weil sich eine Vorstandsperson ändert – ich bin direkt ins kalte Wasser gesprungen.

Ein besonders großes Thema betrifft unsere Sportanlage am Biberweg. Mit inzwischen 21 Mannschaften platzen wir dort aus allen Nähten. Unsere Verantwortung ist es, jeder Mannschaft faire und ausreichende Trainingsmöglichkeiten zu bieten – und genau hier stoßen wir an Kapazitätsgrenzen. Die Infrastruktur ist deshalb eines der dringlichsten Themen.

Aus meinem bisherigen Bereich bleibt außerdem ein wichtiges sportliches Ziel bestehen: der Aufstieg unserer 1. Frauenmannschaft in die Regionalliga. Wir arbeiten intensiv an langfristigen Strukturen, klaren Konzepten und nachhaltigen Finanzierungsmög-

lichkeiten, um diese Entwicklung zu ermöglichen.

### Wer übernimmt künftig deine vorherigen Aufgaben im Vorstand?

Meine vorherige Position ist aktuell noch vakant. Wir führen aber bereits Gespräche mit möglichen Nachfolgerinnen und Nachfolgern. Es gibt definitiv Kandidatinnen, die die Entwicklung unseres Mädchen- und Frauenfußballs hervorragend weiterführen könnten. Mir ist wichtig, sie von unseren Zielen und unserem langfristigen Plan zu überzeugen – und ich bin zuversichtlich, dass wir Menschen finden werden, die den Bereich im Vorstand mit derselben Leidenschaft unterstützen. Unser Ziel ist es, den Frauenfußball perspektivisch auf die nächste Stufe zu heben – das Potenzial dafür ist auf jeden Fall da.

Bis dahin übernehme ich die anfallenden Aufgaben selbst. Dabei kann ich auf sehr selbstständige und engagierte Trainerteams zurückgreifen, die mich in diesem Bereich unterstützen, wo immer es möglich ist.

### Was möchtest du der Eintracht-Familie mit auf den Weg geben?

Ich wünsche mir, dass wir als Eintracht-Familie weiterhin so eng zusammenstehen wie bisher – über alle Altersklassen, Mannschaften und Bereiche hinweg. Unser Verein lebt von Menschen, die mit Herzblut dabei sind: von Spielerinnen und Spielern, Trainerteams, Ehrenamtlichen, Eltern, Fans und Unterstützerinnen und Unterstützern.

Jede und jeder trägt dazu bei, dass der Fußball bei uns nicht nur stattfindet, sondern gelebt wird. Mir ist wichtig, dass wir offen miteinander sprechen, Herausforderungen gemeinsam anpacken und uns gegenseitig stärken – gerade in Zeiten, in denen der Aufwand im Ehrenamt immer größer wird. Wenn wir diesen Zusammenhalt bewahren, können wir sportlich wie strukturell viel bewegen.

Christian Draheim

# Nachruf auf Lotte Bohnstedt



Lotte Bohnstedt wurde am 5. Mai 1969 offiziell richtige Einträchlerin.

■ Lotte Bohnstedt wurde am 9. April 1923 im Riesengebirge geboren. Die Kriegswirren haben sie nach Braunschweig umgepflanzt, wo sie das große Glück hatte, dass der Harz, also auch ein Mittelgebirge, in Reichweite liegt.

Bei ihren Ausflügen in den Harz entdeckte Lotte in Oderbrück Eintrachts Wintersportabteilung und so wurde sie am 5. Mai 1969 offiziell richtige Einträchlerin.

Ursula Blumenberg erinnert sich: „In unserer Hütte lernten wir uns kennen. Lotte im Freizeitsport mit ihren Freundinnen Ursel Bensch und Gertrud Sartorius und ich mit meinen Wettkampfgefährten. Unsere Wege trafen sich sehr oft, da Lotte auch im Helferteam sehr aktiv war.“

Später entdeckte Bohnstedt in der Turnabteilung die Gymnastikgruppe und war eine regelmäßige und eifrige Teilnehmerin. Nach einer Neuorientierung der Turnabteilung wechselte die Gymnastikgruppe mit Übungsleiterin Margrit Krökel zur Sport- und Freizeitabteilung 50+ und Lotte Bohnstedt mittendrin.

„Jetzt war nicht nur der Harz ihr Revier; nein die vielen Angebote der neuen Abteilung 50+ reizten Lotte und so machte sie mit. Das Klönen bei Kaffee und Kuchen, die Vorträge, das Wandern, die Busreisen und vieles

mehr waren ohne Lotte kaum denkbar“, weiß Blumenberg zu berichten.

Bewundert haben Lottes Sportfreunde sie für ihre Energie bis hoch in die neunziger Lebensjahre und dafür, dass sie keine Gymnastikrunde in der Nibelungenhalle versäumt hat. „Manchmal, wenn es schwierig wurde, half ein Stuhl bei der Durchführung“, erinnert sich Ursula Blumenberg. Lotte Bohnstedt ist aus gesundheitlichen Gründen vor ihrem 100. Geburtstag in die Nähe ihrer Familie gezogen. „Zuletzt waren die Kontakte dadurch leider eingeschränkt, aber vergessen hat sie uns nie“, weiß Blumenberg. Denn über ihre Nichte ließ Lottes Bohnstedt ausrichten: „Für Tante Lotte ist das Eintracht Magazin eine wichtige Verbindung. Ich muss alles genau vorlesen.“

Lotte Bohnstedt hat am 21. Oktober 2025 ihre Augen für immer geschlossen. Ihre Familie erfüllte ihr ihren letzten Wunsch. Sie kam zurück nach Braunschweig und wir ihre Eintracht-Familie konnte Abschied nehmen und sie am 22. November zur letzten Ruhestätte, der Erde von Braunschweig, begleiten.

„Tschüß Lotte – du warst mit 102 Jahren unser ältestes Vereinsmitglied.“

Ursula Blumenberg

# Das war die ordentliche Mitgliederversammlung 2025

Die Veranstaltung im Audimax der TU im Nachbericht



Ehrung 25 Jahre – Dr. Thies Vogel, Julian Wieczorek, Mirko Winkelmann, Nicole Kumpis, Ralf Niemann, Wolfgang Kirchner und Uwe Fritsch



Ehrung 50 Jahre – Dr. Thies Vogel, Uwe Fritsch, Klaus Blumenberg und Nicole Kumpis

■ Am Sonntag, 16. November 2025, begrüßte das Präsidium des BTSV Eintracht von 1895 e.V. seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025. Im Zentrum der Sitzung standen in diesem Jahr unter anderem eine Neuwahl im Präsidium, die Wahlen des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer sowie eine Neuwahl im Aufsichtsrat. Darüber hinaus wurden verdiente Mitglieder geehrt, die Gremien, sowie die Geschäftsführung der Kapitalgesellschaft legten ihre Berichte vor und die Anwesenden entschieden über mehrere Änderungen an Satzung und Beitragsordnung.

Pünktlich um 14 Uhr eröffnete Nicole Kumpis, Präsidentin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., die Veranstaltung und startete somit den Ablauf der ordentlichen Mitgliederversammlung. Sie begrüßte nicht nur die Mitglieder vor Ort, sowie das Präsidium, den Aufsichtsrat und die vollständig anwesende Profi-Herrenmannschaft der Eintracht, sondern wandte sich auch an die Mitglieder, die digital über das Portal zugegen waren.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und der Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung wurden die Ehrungen für die 25- und 50-jährigen Mitgliedschaften durchgeführt. Das Präsidium bedankte sich für 25 Jahre Mitgliedschaft bei Dieter Brockmann, Wolfgang Kirchner, Konrad Kloster,

Peter Meyer, Peter Meyer, Bernd-Michael Müller, Markus Müller, Ralf Niemann, Matthias Nowack, Michael Reifenstein, Martin Rejzek, Thomas Scharley, Adrienne van Slooten, Julian Wieczorek und Mirko Winkelmann. Die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft nahmen Klaus Bellmann, Klaus Blumenberg, Ingrid Habermann, Ulrich Heidemann und Dieter Kraushar entgegen.

Nach Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder ging es um die Berichte und Jahresabschlüsse des Gesamtvereins und dessen Tochtergesellschaften. In ihrem Bericht ließ sie keinen Zweifel an den weiteren Zielen des BTSV aufkommen: „Wir wollen weiterwachsen.“ Seit 2021 hat der Verein seine Mitgliederzahl von knapp 5.000 auf derzeit über 8.000 Löwinnen und Löwen steigern können. Dieser positive Fortschritt bestätigte die tolle Arbeit, die sowohl durch die neue Mitglieder-Kampagne als auch die Weiterentwicklung in den einzelnen Abteilungen tagtäglich stattfindet. Dass dies aber noch lange nicht das Ende des gemeinsamen Weges sein soll, erklärte Kumpis umso deutlicher. „Es ist ein Marathon und wir sind erst am Anfang. Wir brauchen euch alle, um die Idee von Eintracht fortsetzen zu können und ich kann sagen, dass wir alle sehr motiviert sind, diesen Weg weiterzugehen.“

Nach einer Pause wurde die

Versammlung mit der Aussprache zu den Berichten fortgesetzt. Speziell die Entwicklung der passiven Mitgliedschaft und die Herausforderungen der finanziellen Lage des Gesamtvereins waren dabei Thema. Nach der Aussprache wurden sowohl das Präsidium als auch die Aufsichtsräte entlastet.

Im Tagesordnungspunkt 13 und 14 standen Wahlen auf der Agenda. Durch das Ausscheiden von Bettina Heinicke wurde die Position Vizepräsident/in Abteilungen neu gewählt. Die Versammlung wählte Corinna Griese bis zum Ende der Amtszeit Ende 2026. Der Ehrenrat und die Rechnungsprüfer wurden für zwei Jahre neu gewählt. Der Ehrenrat setzt sich zukünftig zusammen aus Manfred Böhm, Ursula Blumenberg, Gerald Gaus, Gerhard Mädge, Jochen Schrader und Thomas Weirauch (Stellvertreter). Für die ursprünglich zu wählenden zwei Rechnungsprüfer haben sich vier Mitglieder beworben. Entsprechend der geltenden Wahlordnung konnten die Mitglieder einen satzungsdurchbrechenden Beschluss fassen und damit hat der Gesamtverein in den kommenden vier Jahren die folgenden vier Rechnungsprüfer: Sven Berger, Christian Briesen, Heinz Emmrich und Thomas Kühnemann. Abschließend wurde noch ein Mandat im Aufsichtsrat neu gewählt bis zum Ende der Amtszeit des Gremiums in 2026. Dr. Ullrich

Wegner setzte sich gegen Oliver Walther durch. Allen Gewählten Glückwunsch zur Wahl!

Die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 befassten sich mit Satzungsanträgen im Gesamtverein und den Tochtergesellschaften. Alle Anträge wurden mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 angenommen. Beim Satzungsantrag zum Vereinswappen blieb die Farbgebung „Blau-Gelb“ unverändert. Neu aufgenommen wurde jedoch, dass die Spielkleidung der Heim- und Auswärtsteams künftig grundsätzlich den jeweiligen Hauptfarben des Vereins oder Varianten davon entsprechen soll. Ebenfalls zur Abstimmung stand der Satzungsantrag zum Schutzkonzept. Darin bekennt sich der Verein ausdrücklich zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen und verurteilt jede Form körperlicher, psychischer oder sexualisierter Gewalt. Grundlage bildet das vereinsinterne, ganzheitliche Präventionskonzept. Der Antrag wurde nahezu einstimmig verabschiedet. Darauf folgend wurden weitere Satzungsänderungen behandelt. Unter anderem wurde in § 8 (d) die Einführung von interessensvertretenden Personen für Fördermitglieder beschlossen. In § 17 (2) wurden die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder sowie deren nachweisbare Kompetenzen definiert und zugleich die Möglichkeit geschaffen, ein zweites Mandat im Aufsichtsrat durch das Präsidium zu besetzen.

Abschließend beschloss die Mitgliederversammlung noch die Änderungen der Beitragsstruktur bezugnehmend auf die Fördermitglieder. Der Jahresbeitrag wurde von 67 auf 77 Euro erhöht, wobei Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre ab 1.1.2026 ermäßigt für 33,50 Euro Teil der Eintracht sein können.

Unter Verschiedenes hatten die Mitglieder noch die Möglichkeit Fragen zu stellen, sodass die Versammlung um 20:47 Uhr durch die Präsidentin beendet werden konnte.

Sven Rosenbaum

# Neue Vizepräsidentin Abteilungen

Im Gespräch mit Corinna Griese



Dr. Thies Vogel, Nicole Kumpis, Corinna Griese, Uwe Fritsch, Ken Reichel

■ Corinna Griese wurde auf der Jahreshauptversammlung 2025 von Eintracht Braunschweig zur neuen Vizepräsidentin Abteilungen gewählt. Medien- und Kommunikationsbeauftragter Christian Draheim hat der ehemaligen Leiterin der Abteilung Fußball anlässlich ihrer neuen Funktion ein paar Fragen gestellt.

## Was reizt dich an dieser neuen Aufgabe besonders?

Also mich reizt insbesondere die Vielfalt. In der neuen Position habe ich mit allen Sportarten, jeglichen Altersklassen und ganz vielen Menschen zu tun. Und das reizt mich ungemein. Ich selbst erhalte neue Blickwinkel und Impulse, aber erkenne auch die Gemeinsamkeiten. Das sinnvoll zu

nutzen und die Energien zu bündeln ist doch großartig.

## Hast du dir Ziele gesetzt oder dir etwas bestimmtes vorgenommen?

Im ersten Step erstmal Zuhören und verstehen, wo die Abteilungen Unterstützung brauchen, wo sie sich Veränderungen wünschen, aber auch was sie gut finden und wo sie anderen helfen können. Darüber hinaus möchte ich die eben angesprochene Vielfalt mehr sichtbar machen. Oft werden wir als „Fußballverein“ wahrgenommen. Dabei sind wir so viel mehr, haben so tolle Optionen, Athletinnen und Athleten und Erfolge. Die gilt es zu zeigen.

## Was steht für dich als erstes auf der Agenda?

Grob erstmal das Thema Sponsoring, gleichzeitig möchte ich

aber nicht sofort loslegen, wenn ich gar nicht im Detail weiß, was die Abteilungen bewegt. Deswegen stehen viele Treffen mit den Abteilungen auf der Liste.

## Was möchtest du den Abteilungen und den vielen engagierten Mitgliedern gerne mit auf den Weg geben?

In den letzten Jahren durfte ich schon viele Abteilungsleiter kennenlernen und in den letzten Wochen teilweise die Abteilungsvorstände in Summe. Ich möchte einfach mal sagen: Danke, wie engagiert und motiviert ihr eure Abteilungen führt, ist großartig. Alle brennen für ihren Sport und ihre Mitglieder. Es kann Nichts schöneres geben, wenn man so einen Job antritt. Denn die Menschen, die bei uns im Ehrenamt tätig sind, sind das Herz unseres Vereins.

Christian Draheim

# Europameisterschaften der Masters auf Madeira



Grund zum Strahlen: der zweite Platz für Anne-Kathrin Eriksen mit ihrer Staffel über die 4x100 Meter

■ Gleich zwei Masters des BTSV nahmen den weiten Weg nach Madeira auf sich, um bei den Europameisterschaften der Masters vom 2. bis 12. Oktober 2025 in verschiedensten Disziplinen zu starten. Mit dabei war Anne-Kathrin Eriksen, die mittlerweile in der W80 startet. Sie ging gleich in drei Disziplinen an den Start und konnte dort vor allem mit der Staffel einen großen Erfolg feiern. In der Besetzung mit Maria Nittel, Hanelore Venn, der Braunschweigerin Anne-Kathrin Eriksen und Schlussläuferin Helga Glatzki, konnten sie sich mit einer Zeit von 1, 28 Minuten den Silberrang erlaufen. Die Staffel um Anne-Kathrin Eriksen kam knapp

hinter Großbritannien und vor Finnland, die sich den dritten Platz sicherten, ins Ziel.

Außerdem lief Anne-Kathrin Eriksen noch die 100 Meter einzeln. Hier stoppte die Zeit bei 26,74 Sekunden. Etwas erfolgreicher verlief der Diskuswurf. Hier landete direkt der erste Wurf bei ihrer weitesten Marke, nämlich bei 14,11 Metern. Hier konnte sie sich den sechsten Platz sichern und schloss so den Wettkampf als beste Deutsche ab. Hut ab, vor dieser Leistung!

Auch Dr. Christian Povel (M45) ging auf Madeira an den Start. Er konnte sich über die 200 Meter über einen Platz im Halbfinale freuen. Diesen nutzte er und überquerte die Ziellinie

mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 23,27 Sekunden. Diese Zeit ermöglichte ihm den Startplatz fürs Finale. Hier konnte er sich abschließend den sechsten Platz sichern – zeitgleich mit dem fünften Platz den ebenfalls ein Deutscher belegte. Erwähnenswert hier: Wäre Christian hier die gleiche Zeit wie im Halbfinale gelaufen, hätte er sich den zweiten Platz sichern können!

Einige Tage zuvor startete er noch über die 100 Meter, die er in 12,05 Sekunden beendete.

Pech hatte er leider mit der Staffel: Seine guten Zeiten im Vorfeld versprochen so einiges. Leider kam die Staffel mit der Besetzung Stephan Schönberg, Michael Hollmann, Peter Frälsdorf und dem Braunschweiger Christian Povel nicht im Ziel an, sodass am Ende ein DNF (Did not finish – nicht beendet) in der Ergebnisliste steht.

Ann-Kathrin Lange



# BRAWO GROUP

**KOSATEC**  
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION



**VOLKSWAGEN  
FINANCIAL SERVICES**

 **Staake**

**BS ENERGY**

## PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER  
ZEITUNG**

**KÜCHEN  
AKTUELL**

**WOLTERS**  
1627



**Öffentliche** 

**k.kroschke**  
Klaus Kroschke Gruppe

**RADIO 21** **best of  
ROCK 'N POP**

## LÖWEN-PARTNER



**BAD HARZBURGER**

**BSVG** 

**Northern Events**  
WETTERUNTER-  
SUCHUNG  
REISPLANUNG  
PLANNING

**HEIMBS**  
MANIFAKTUR SINCE 1880

 **skbs**

## BUSINESS-PARTNER



# HERZ UNSERER STADT



**Eintracht  
100**

- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- artline Dentallabor GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- be4work GmbH
- bennos feine KOST
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- Buttmann GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermaroller GmbH
- Ditzinger GmbH
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DEVK-Geschäftsstelle Daniel Pieper
- DS DATA SYSTEMS GmbH
- E-BIKE KASTEN
- EDEKA Center Pacholski
- EWE-Armaturen
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- Familie Christoph Meier
- FITNESSLAND Gruppe
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG
- Fuhsetal Gemüse, Inh.: Olaf Markwort

- Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- Gesellschaft für Datenschutz
- GH | Elektrotechnik GmbH
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GOLMED GmbH
- GP Günter Papenburg AG
- GTÜ Ing. Büro Braunschweig iBS
- Hans-Joachim Flöte
- Hansefit GmbH
- H&S Meynle GmbH
- Hotels by HR Braunschweig GmbH - Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IHLEMANN GMBH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kryo-BOX – JeMaGo GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Manfred Schulze
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- mediaworld GmbH Agentur für Marketing & Verlag
- MK Planungsbüro
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- OE Service GmbH & Co. KG
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Prosatech GmbH
- Radio38 GmbH & Co. KG
- REENCO Research Engineering Consulting

- Reese GmbH
- Rittergut Lucklum GmbH & Co. KG
- Roland Hensel und Marc Wittfeld GbR
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schulz-Kühne. Mausolff Rechtsanwälte. Notar
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- Solvis GmbH
- Spielbank Braunschweig
- SPITZBUB GbR
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- Tischlerei SNT GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Verlag Schaufenster GmbH & Co.
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- VSC Values Sales Consulting GmbH
- W. Max Wirth GmbH
- Waschpark B9 GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfgang Ulrich GaLa-Bau & Recycling
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH

# Einblick in die Abteilung Sport und Freizeit 50+

Jürgen Schirmer stellt die Sportgruppe Freizeit vor



Mitglieder Sport und Freizeit 50+ beim Spielenachmittag im Hockeyheim des Eintracht Stadion.

■ Auf ein Neues! Nach den Berichten über die Sportgruppen Gymnastik und Nordic Walking, stellt Jürgen Schirmer, Mitglied der Abteilung Sport und Freizeit 50+, nun die Sportgruppe Freizeit vorstellen.

Eine Sportgruppe Freizeit - hört sich erstmal schon seltsam

an; Denkt man doch bei Freizeit an Entspannung und Relaxen. „Ja irgendwie stimmt das auch, wir lassen es uns schon gut gehen, wenn es wieder einmal an die schon traditionellen kulinarischen Veranstaltungen geht. Hier handelt es sich dann um die Braunkohl- sowie Spargelwan-

derung“, erklärt Schirmer. Und da ist dann doch der sportliche Aspekt, die Wanderung. Bewegung die den Begriff Sportgruppe rechtfertigen soll. Und Schirmer ergänzt: „Und Denksport ist doch für uns ältere auch eine sportliche Betätigung, die an unseren Spielenachmittagen zu Tage tritt.“ Es ist schon sehr vielfältig das Freizeit Angebot, welches einmal im Monat, dann immer an einem Mittwoch, sein zu Hause hat. Es gibt Besichtigungen, Vorträge und lokale Events wie zum Beispiel eine Floßfahrt auf der Oker.

Für die Organisation der Aktivitäten gibt es innerhalb der Funktionsvorstände den Posten des Freizeitwartes, den zur Zeit Thomas Koch bekleidet. Kreativität und Ideen sind hier neben

den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen gefragt. Und hier besonders unter Berücksichtigung der Kosten für die Teilnehmenden und der Kassenlage in der Abteilungskasse. Letztere war im Jahr 2025 nicht so gut gefüllt. Daher wurde bei der letzten Mitgliederversammlung der Abteilung Sport und Freizeit 50+, eine Beitragserhöhung beschlossen, welche unter anderem auch die Aktivitäten der Sportgruppe Freizeit wieder qualitativ aufwerten soll. So hofft Vorstandsvorsitzende Ulla Schäfer, auch mal wieder eine Bustour ausrichten zu können.

Und so schließt die Sportgruppe Freizeit dieses Jahr wieder mit einem traditionellen Event ab. „Unser Weihnachtskaffe in der Begegnungsstätte Gliesmarode. Diese letzte Veranstaltung ist immer sehr gut besucht, aber auch andere Freizeitangebote werden gut genutzt. Somit auf ein Neues im Jahr 2026“, freut sich Schirmer.

Jürgen Schirmer

## Im Alter sicher leben

Vortrag im Hockeyheim bei Kaffee und Kuchen



Dirk Nietzold (stehend) von der Polizeiinspektion Braunschweig beim Vortrag im Hockeyheim im Eintracht Stadion

■ Es ist Mittwoch, der 29. Oktober 2025 um 15 Uhr, als sich die Mitglieder der Sportgruppe Freizeit der Abteilung Sport und Freizeit 50+ im Hockeyheim am Stadion treffen, um sich einen Vortrag zum Thema „Im Alter sicher leben“ anzuhören. Zu Gast ist ein Experte der Krimi-

nalpolizeilichen Beratungsstelle Braunschweig.

Vorstandsvorsitzende Ulla Schäfer begrüßte die angemeldeten Teilnehmenden und Dirk Nietzold von der Polizeiinspektion Braunschweig. Bei einem Kaffee und einem Stück Kuchen – aus der Vereinskasse

gesponsert – eröffnete Sie dann eine informative Veranstaltung zum Thema Sicherheit im Alter.

Dirk Nietzold begann seinen Vortrag mit Ausführungen zu seiner Person, seinem polizeilichen Werdegang und seinem Anliegen, die Teilnehmer zu sensibilisieren. Mit aktuellen Fallbei-

spielen der letzten drei Monate, die sich in der Region ereigneten, zog er alle in seinen Bann. Es entstand ein reger Austausch zwischen ihm und allen Zuhörern zu den Themen Schockanrufe, falsche Polizisten sowie zu Kriminellen, die sich Zugang zu Wohnungen verschaffen wollen. Wie soll man sich verhalten? Wie schützt man sich präventiv? Diese Themen füllten knapp zwei Stunden der Veranstaltung. Dazu trugen auch die Teilnehmer bei, die über Ihre Erfahrungen mit den von Nietzold ausgeführten Berichten sprachen.

Um alles nochmal in stiller Stunde zu verinnerlichen, gab es dann auch noch Informationsmaterial zu den Themen des Nachmittags. Nun sollten alle gewappnet sein, um richtig zu reagieren, wenn es im Seniorenalltag zu einer der beschriebenen Situationen kommen sollte.

Jürgen Schirmer

Fotos: Privat

# Weihnachtskaffee in großer Runde

Sport und Freizeit 50+ mit traditionellem Jahresabschluss



(von links) Ulla Schaefer Vorstandsvorsitzende und Eleonore Berkefeld stellvertretende Vorstandsvorsitzende Mit Geschenk der Aktiven der Abteilung

■ Beliebt und mit 45 Mitgliedern gut besucht: Das war der traditionelle Jahresabschluss der Abteilung Sport und Freizeit 50+. Bei Kaffee und leckerem Weihnachtsgebäck begrüßte Ulla Schaefer, Vorstandsvorsitzende der Abteilung, am 3. Dezember 2025 die anwesenden Gäste. „Nein, ich bin noch nicht der Weihnachtsmann“, sagte Schaefer und gab somit den Startschuss zu eineinhalb Stunden Geselligkeit in weihnachtlicher Atmosphäre.

Angeregte Gespräche unter den Teilnehmenden bei Kaffee, Tee und weihnachtlichen Gebäck, bildeten den Hauptteil des Zusammentreffens in der SoVD-Begegnungsstätte in Braunschweig, Ortsteil Glesmarode. Aber was wäre eine Weihnachtsfeier ohne eine Weihnachtsgeschichte. Diese hatte die 2. Vorstandsvorsitzende Eleonore Berkefeld im Gepäck. Mit viel Humor und einem Weihnachtsmann, der der modernen

logistischen Herausforderung der heutigen Zeit nicht mehr standhalten konnte, war der vorgetragene Text Berkefelds ein unterhaltsamer Teil der Veranstaltung und rief so manchen Lacher hervor. Aber es war noch nicht der letzte Vortrag des Nachmittags. Romy Strelow, aktives Mitglied der Abteilung, hatte auch eine weihnachtliche Geschichte ausgepackt. Mit viel Gestik beim Vorlesen, untermalte Strelow, den Inhalt Ihres Vortrags, in dem es sich um einen drehenden Christbaumständer handelte, welcher am Heiligen Abend ein unglaubliches Chaos auslöste, der dann jeden Teilnehmenden zum Lachen brachte.

Ein Jahr mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen neigt sich nun für 2025 dem Ende entgegen. So galt es in diesem weihnachtlichen Rahmen denjenigen Danke zu sagen, denen es immer wieder gelingt, mit Ihrem Ehrenamtlichen Engagement solche tollen Mittwoch-

Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Dies gilt besonders für das Vorstandsgespann Ulla Schaefer und Eleonore Berkefeld, die in allen Sportgruppen der Abteilung präsent sind und den Betrieb am Laufen halten. Eine Sammlung unter den Aktiven sollte dies mit einem Geschenk an die beiden zum Ausdruck bringen. Ein weihnachtliches Dankeschön der Abteilung, ging dann auch an die Finanzwartin Doris Koch, die trotz klammer Kassenlage bei den Abteilungsfinanzen auch eine solche Kaffeerunde noch möglich machen konnte. Zu guter Letzt auch ein Dank an das Team der Begegnungsstätte, die den Service und die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, in dem auch die Sportgruppe Yoga ihr zu Hause hat. Insofern wünscht der Vorstand der Abteilung Sport und Freizeit 50+ der Eintracht-Familie ein geruhsames Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Jürgen Schirmer

## Zweite Braunschweiger Inklusionskonferenz



Die Bühne der Inklusionskonferenz im Braunschweiger Westand und Kufa Westbahnhof.



■ Zum zweiten Mal hat die Stadt Braunschweig eingeladen, um mit Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch zu gehen und Inklusion weiter voranzutreiben. Mit dem Schwer-

punkt „Gesundheit und Sport“ wurde die Diskussion zu den Punkten: Gesundheit durch Bewegung, Gesundheit durch Ernährung, Medizinische Versorgung/Dienstleistungen, Ein-

samkeit sowie Gesundheit und Sexualität in kleineren Workshops ausgearbeitet. Weiterhin gab es noch einen Markt der Möglichkeiten, wo sich Teilnehmende an den Thementischen,

über Inklusive Angebote aus der Region und Braunschweig, informieren konnten.

Für den BTSV war Eintrachts Vielfaltsbeauftragter Patrick „Pöody“ Leonardi vor Ort und konnte neben den Netzwerken auch noch Input in den Workshops liefern. Ein wichtiger Punkt war beispielsweise, dass Angebote nicht nur geschaffen werden sollten, sondern dass es wichtig ist, die richtige Zielgruppe zu erreichen. Angebote bringen keinen Nutzen, wenn sie die Zielgruppe gar nicht erreichen können. Ob das z.B. räumlich ist oder durch die Erreichbarkeit. Unter dem Aspekt der Diversität sind auch alle weiteren Komponenten wie beispielsweise geschützte Räume zu beachten.

Patrick Leonardi

# Ehrenamt beim BTSV

Im Gespräch mit Michelle Schneider



Gruppenfoto im Rahmen der Zertifizierung als engagementfreundlicher Sportverein (v. l. n. r.): Michelle Schneider, Eintrachts Präsidentin Nicole Kumpis, Paulina Höfeld, Vizepräsidentin des Stadtsportbund und Maria-Theresia Hübner.

■ Eintracht Braunschweig lebt vom Engagement der vielen engagierten Ehrenamtlichen. Um zum Ausdruck zu bringen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist, fand am 5. Dezember 2025 der internationale Tag des Ehrenamtes statt. Beim BTSV kümmert sich unter anderem Michelle Schneider um das Thema Ehrenamt. Deshalb hat Medien- und Kommunikationsbeauftragter Christian Draheim ihr einmal ein paar Fragen gestellt.

## Magst du dich einmal kurz vorstellen?

Mein Name ist Michelle Schneider, ich bin 30 Jahre alt und seit 2024 Mitglied im Verein. Seit Mai

2025 unterstütze ich zudem die Geschäftsstelle. Neben meiner Tätigkeit dort engagiere ich mich als ehrenamtliche Trainerin der B-Juniorinnen im Fußball und spiele selbst in der 3. Frauenmannschaft der Eintracht.

## Du kümmerst dich beim BTSV um das Thema Ehrenamt. Machst du das alleine und was genau sind deine Aufgaben?

Ich arbeite im Bereich Freiwilligenmanagement eng mit Maria aus der Geschäftsstelle zusammen. Sie verantwortet hauptamtlich die Sportentwicklung im Verein. Dabei ist das Thema Engagement ein zentraler Bestandteil. Unser Fokus liegt darauf, dass sich alle Freiwilligen

im Verein wohlfühlen, gut informiert sind und optimale Voraussetzungen für ihr Engagement vorfinden. Wir koordinieren, sichern den Informationsfluss, unterstützen Abteilungen und möchten gleichzeitig neue Engagierte für den BTSV gewinnen. Das Aufgabenspektrum ist dabei sehr vielfältig und unglaublich spannend.

## Warum ist das Ehrenamt im Verein so wichtig?

Freiwilliges Engagement ist das Fundament eines gemeinnützigen Sportvereins. Ohne die zahlreichen Engagierten – von Übungsleitenden über Betreuende Eltern – wäre ein solch aktives Vereinsleben und ein funktionierender Trainings- und Spielbetrieb nicht denkbar. Sie gestalten Strukturen, schaffen Gemeinschaft und ermöglichen Sport in all seinen Facetten. Das Ehrenamt macht unseren Verein überhaupt erst handlungsfähig.

## Um welche Projekte habt ihr euch in diesem Jahr gekümmert?

2025 stand vor allem im Zeichen einer umfassenden Bestandsaufnahme im Bereich Ehrenamt. Ein zentraler Schritt war die erfolgreiche Zertifizierung als engagementfreundlicher Sportverein durch den Landessportbund, bei der wir den Silber-Status erreicht

haben. Dieser Prozess hat uns wertvolle Hinweise auf Stärken und Entwicklungspotenziale gegeben. Bereits umgesetzt haben wir unter anderem die digitale Talentkarte, über die Interessierte ihr Engagement anbieten können. Diese Informationen gleichen wir mit den Bedarfen der Abteilungen ab, um Engagierte gezielt zu vermitteln und den Verein strukturell zu stärken. Zudem wurden weitere Projekte angestoßen, die das Ehrenamt langfristig unterstützen sollen.

## Was steht für 2026 auf der Agenda?

Für 2026 liegt ein Schwerpunkt darauf, die Kommunikation und den Wissensaustausch weiter zu verbessern. Wir planen die Einführung eines digitalen Tools, das Abläufe, Hilfsmittel und Prozessbeschreibungen zentral bündelt und über eine App für alle Engagierten zugänglich macht. Dadurch wollen wir Strukturen vereinfachen und die Ehrenamtlichen im Alltag entlasten. Zudem stehen die Themen Erste-Hilfe und Reanimation auf unserer Liste. Auch die laufenden Projekte wollen wir konsequent weiterentwickeln – immer in enger Abstimmung mit den Abteilungen und allen Beteiligten, damit wir uns als Verein gemeinsam weiterentwickeln können.

Christian Draheim

# Jährliches Ehrenratstreffen im Eichenwald



(v.l.n.r.) Gerhard Mädge, Sven Rosenbaum, Manfred Böhm, Jochen Schrader, Nicole Kumpis, Thomas Weirauch, Ursula Blumenberg, Gerald Gaus

■ Zu einer liebgewonnenen Tradition ist das Treffen des Ehrenrates in Vorbereitung der ordentlichen

Mitgliederversammlungen geworden. Im ehrwürdigen Restaurant „Zum Eichenwald“ in

Mascherode trafen sich im Oktober die sechs Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende Neuwahl am 16. November 2025. Neben den bereits langjährigen Mitgliedern Manfred Böhm, Gerhard Mädge, Jochen Schrader und Gerald Gaus kamen auch die beiden „Neuen“ Ursula Blumenberg und Thomas Weirauch mit dazu. Nicht mehr antreten wird Adolf Sülfrow. Wolfgang Krake ist im laufenden Jahr verstorben. Beiden gebührt ein großer Dank für Ihren Einsatz für die Eintracht!

Neben Vereinsgeschäftsführer

Sven Rosenbaum war in diesem Jahr erstmalig auch Präsidentin Nicole Kumpis mit dabei. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Manfred Böhm begann der lockere Austausch bei leckeren Speisen und Getränken. Neben dem bevorstehenden Derby ging es vermehrt um die zukünftige Rolle des Ehrenrates innerhalb des Vereins. Dazu sollen weitere Abstimmungen folgen, wie das Gremium in Zukunft vermehrt in das Vereinsleben integriert werden kann.

Sven Rosenbaum



# „Wir sind Eintracht“

## Episode 33 – Sportlicher Jahresabschluss

■ In Folge 33 des Podcast „Wir sind Eintracht“ sind der stellvertretende Vorsitzende der Basketball-Abteilung, Martin Weissenso, der Vorsitzende der Fanabteilung, Mario Goldmann und Victoria Vivien Kolczak vom BTSV-Cheerleading zu Gast. Während Mario Goldmann ein Fazit zum Derby zieht, berichtet Martin Weissenso vom LionPride und Vicky Kolczak von den zahlreichen Aktivitäten der Cheerleaderinnen und Cheer-

leader im Herbst. Und natürlich wurde es auch ein bisschen weihnachtlich. Wer also erfahren möchte, bei wem es blaue gelbe Weihnachtsgeschenke gibt und was die drei Gäste sich für das neue Jahr wünschen, der sollte auf jeden Fall mal Reinhören.

Den Podcast gibt es auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu hören. Viel Spaß beim Reinhören.

Christian Draheim

## Neue Mitglieder

### Basketball

Xenia Bork

### Cheerleading

Luana Colaiani  
Rosalie Kasia Kolczak  
Lilly Röder  
Kimberly Lea Ryl  
Chantall Walter

### Fanabteilung

Dustin Gumblich  
Dustin Linnemann  
Sami Quickert  
Nele Stuke  
Natalie Wilde

### Fitness und Gesundheitssport

Denise Alberding  
Goda Gintaraite

### Fördermitgliedschaft

Dirk Bartels  
Jörg Denk  
Nico Haider  
Felix Hartung  
Thomas Heide  
Jan Niklas Hinck  
Jonas Humpert  
Gino Jampert  
Erik Karsten  
Elias Knöller  
Ingo Metje  
Daniela Schmidt  
Ruben Waningge  
Julian Weide  
Nina Weigel-Grabenhorst  
Ralph Wolters  
Louis Zander  
Lilly Ziebarth

### Fußball

Erik Jan Aafjes  
Muhammed-Yusuf-Zeyd Aday  
Nathalie Adelsberger  
Ibrahim Ahmad

Heiner Backhaus

Bastian Baumann

Elliot Beattie

Andreas Beer

Junes Bouatay

Armin Causevic

Bruno David-Kelling

Fabienne Deditius

Maxi Fiedler

DierkFrerichs

Daniel Gleissner-Broom

Fynn Goehl

Wolfgang Große

Lukas Gunke

Robin Hellemann

Noel Hinrichsen

Sven Ibsch

Emma Melina Juntke

Jens Karbstein

Luc Kaspereit

Fynn Klemme

Leonie Knittel

Inka Krahn

Torsten Krahn

Marius Krawolitzki

Fynn Thore Krawolitzki

Stanislaw Kreft

Ben-Luca Krüger

Jens Lamprecht

Holger Lorenz

Tizian Ludwig

Niklas Massny

Dominik Mohr

Klaus Musies

Christopher Porten

Youssef Rabie

Marko Rajkovic

Lukas Reckeweg

Justin Röhr

Julius Schell

Miro Schneider

Mandy Stooß

Stefan Strutz

Murat Tok

Guiliano Weiß

Jan-Hendrik Wessel

Peter Widera

### Handball

Caroline Deters

Paula Heuer

Jennifer Klotz

Merle Riemer

### Hockey

Nora Brauer

### Kontaktsport

Muhammad Hamza Afzal

Hiba Afzal

Hevi Ahmi

Jarik Brandes

Carl Hartmann

Stefan Hartmann

Sude-Miray Korkmaz

Ella Marleen Kosma

Maksym Lebedynskyi

Tabea Ridtähler

Janosch Thole

Mats Roman Wilhelm

Alpay Emin Yurt

### Leichtathletik

Nick Drobeck

Mika Golz

Franziska Gresens

Amelie Josenhans

Rouven Keller

Ina Knüfer

Finja Lühmann

Mira Möbius

Aryav Mohandru

Lea Patricia Schlösser

Mila Terörde

### NLZ

Niklas Bahr

Mirac Gelisgen

Noah Janz

Sören Knösel

Niels Quante

Bjarne Thoelke

Romeo-Cruz Wolf

### Passiv Hauptverein

Oliver Feldmann

Carina Fisch

Celina Heller

Paul Hennig

Nicklas Juntke-Krüger

Nathalie Klingebiel

Robin Rother

### Schwimmen

Jorik Korth

### Sport und Freizeit 50+

Sylvia Nikolka

Stefanie Pahlmann

### Steeldart

Stefan Ebert

### Tennis

Justus Flindt

Nila Medi Genetiemprom

Jonathan Klute

Annelie Körner

Hannah Ruppelt

Elisa Sommerfeld

Max Stangl

### Tischfußball

Benedikt Bradt

Sarah Walter

### Turnen

Anton Fuchs

Marlène Gomes Stoppok

Marla Lange

Matteo Pax

Linus Schneider

### Wasserball

Tim Kertscher

# „Stadler“ gewinnt 11. Firmen-Kicker-Cup

Durchmarsch beim Premieren-Turnier



Freuen sich über die Siegetrophäe als Neuling: „Stadler Signalling“ ist Turniersieger im Profifeld

Der 4. November 2025 war wieder einmal ein ganz besonderer Tag für die Tischfußball-Abteilung von Eintracht Braunschweig, da sich an diesem Tag zum inzwischen elften Mal eine Vielzahl an Mannschaften von Firmen aus Braunschweig und Umgebung im Timeout getroffen haben, um den Titel des besten Kicker-Teams aus der Region auszuspüren. Und diesmal sollte es mit insgesamt sechs neuen Teams eine Menge Herausforderer für die altbekannten Teilnehmenden geben.

Los ging es um 16 Uhr, wo bereits die ersten Teilnehmenden das Vereinsheim betraten und sich auch gleich an einen der acht Kickertische begaben, um schonmal ein Gefühl für Ball und Tisch zu bekommen. Bis zum offiziellen Start um 17 Uhr füllte sich das Timeout ziemlich schnell, so dass innerhalb kürzester Zeit eine sehr schöne Atmosphäre entstand und auch die Anspannung langsam aber sicher stieg.

Um kurz nach 17 Uhr ging es dann richtig los. Bei den ersten Bällen wurde noch etwas die Nervosität abgeschüttelt, was in den darauffolgenden sieben Vorrunden immer besser wurde. Die Spielerinnen und Spieler konnten aber nach und nach immer befreiter aufspielen. Im Laufe dieser Vorrundenspiele konnten viele der etablierten Teams souverän die Stangen drehen, so dass in

dem sogenannten Amateur-Feld mit den unteren 7 der 15 teilnehmenden Firmen vier Neulinge dabei waren. Das Niveau beim Firmencup steigt stetig und die Spielerinnen und Spieler werden konstant besser, was sich auch in den Platzierungen widerspiegelt – Übung macht dann eben doch den Meister.

Die sieben Teams aus dem Amateurfeld begannen also das Viertelfinale im KO-System, wobei „Siemens“ mit einem Freilos noch ein wenig Kräfte sammeln konnte. Das sollte sich auszahlen, da im Halbfinale der „Wasserverband Peine“ geschlagen werden konnte, die im Vorfeld den Stammgast „IAP & Friends“ nach Hause geschickt haben. Im Finale kam es dann zum Aufeinandertreffen mit der zweiten Mannschaft von „New Yorker“, die als Titelverteidiger des Amateurfeldes zuerst „Wullbrandt + Seele“ und danach „Krumpholz“ (Sieger im Viertelfinale gegen „Golmed“) ihre Grenzen aufgezeigt haben. So dicht vor der Titelverteidigung wollten die Jungs zusammen mit dem einen Mädels nichts mehr anbrennen lassen und gaben alles – und am Ende hat es tatsächlich gereicht und so eine Titelverteidigung schmeckt natürlich immer doppelt süß. Den dritten Platz sicherte sich „Krumpholz“.

Das Profi-Feld bestand unter anderem aus drei ehemaligen

Titelträgern und zwei Teams, die ihr Premieren-Turnier erleben durften. „Gobas“ (Gewinner aus 2023) musste sich bereits im Viertelfinale dem bis dahin aktuellen Titelträger „M&P Braunschweig“ geschlagen geben. Aber auch „M&P“ musste schon in der nächsten Runde die Hoffnungen auf einen Titelgewinn aufgeben, da die wieder einmal stark aufspielenden Jungs von „fme“ (Gewinner aus 2022 und Sieger im Viertelfinale gegen „VOW Immobilienmanagement“) im Halbfinale zwar ihre Mühe hatten, aber am Ende doch nichts anbrennen ließen. Am Ende reichte es für „M&P“ aber noch für den dritten Platz. Im zweiten KO-Baum setzten sich zwei Neulinge im Viertelfinale gegen „New Yorker“ und die „Öffentliche Versicherung“ durch und spielten dann im direkten Vergleich um den Finaleinzug. Das „Not the yellow from the egg“-Team vom Planungsbüro Bartsch, das extra aus Hildesheim angereist war, musste sich „Stadler Signalling“ geschlagen geben, die erst kurz vorher in einem firmeninternen Kickerturnier die Teilnehmer für diesen Cup ausgespielt hatten.

Mit etwas Verzögerung startete dann das Finale auf Tisch 1 und „fme“ ging hochmotiviert als eingeschworenes Team in dieses Duell, um nach knapp drei Jahren endlich mal wieder den Titel zu holen. Im ersten Satz sah das auch sehr souverän aus, eine klare

Führung konnte sich die vier aber nicht herausspielen. So kam es zum denkbar knappsten Satzausgang, welcher dann auch noch unglücklich durch ein geblocktes Tor 9-10 gegen „fme“ endete. Der zweite Satz sollte dann besser werden, aber da hatte der Vorrunden-Erste „Stadler“ natürlich etwas dagegen. Trotz des Rotations-Modus, bei dem die „Stadler-Doppel“ nicht wie gewohnt zusammenspielen konnten, wurde trotzdem ein tolles Spiel auf die Platte gebracht, und mit viel Siegeswillen, tollen Toren und manchmal auch ein wenig Glück gelang dann direkt der Gewinn des zweiten Satzes, womit die Siegetrophäe gesichert war.

„Wir haben wieder einmal ein großartiges Turnier mit sehr vielen neuen Leuten erlebt, die durchweg alle eine positive Stimmung und eine einmalige Atmosphäre verbreitet haben. Auch freuen wir uns ganz besonders, dass einige Teams inzwischen auch Publikum zum Anfeuern mitbringen und dass diesmal auch drei junge Studierende der Ostfalia Wolfenbüttel vor Ort waren, um einen kleinen Einblick in die Welt des Tischfußballs zu bekommen und ein paar Interviews im Rahmen eines Studienprojekts zu führen. Es ist nach wie vor überragend zu sehen, dass nahezu alle Teams immer wiederkommen und so viel Spaß gemeinsam mit uns haben – genau dafür machen wir das. Die zwölfte Auflage des Firmencups wird bestimmt nicht lange auf sich warten lassen, wir freuen uns jetzt schon auf Euch“, betont der stellvertretende Abteilungsleiter Jörn Lahner.

Jörn Lahner



Auch das Team von „Siemens“ und das „Not the yellow from the egg“-Team vom Planungsbüro Bartsch hatten viel Spaß beim Turnier

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 2. Februar 2026.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail gesendet werden unter:  
[eintracht@oeding.de](mailto:eintracht@oeding.de)

### Impressum

#### EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Löwensport, Roundnet, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Wintersport

#### PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

#### ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

#### VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Dr. Thies Vogel

#### VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Corinna Griese

#### VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Ken Reichel

#### VORSTAND

Michael Haertle (Basketball)  
Mario Goldmann (Fanabteilung)  
Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)  
Laura Segor (Fußball)  
Hendrik Schefer (Handball)  
Stephan Rudloff (Hockey)  
Simon Bahnmüller (Leichtathletik)  
Bastian Klebba (Löwensport)  
Christopher Gorsky (Roundnet)  
Ulla Schäfer (Sport und Freizeit 50+)  
Burkhard Volling (Steeldart)  
Martin Eschinger (Tennis)  
Marcel Homann (Tischfußball)  
Stefan Schrader (Wintersport)  
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin)  
Christian Draheim (Medien- und Kommunikationsbeauftragter)  
Jörg Schreiner (Sportwart)  
Wolf-Rüdiger Busch (Traditionspfleger)  
Patrick Leonardi (Vielfältigkeitsbeauftragter)

#### EHRENRAT

Ursula Blumenberg, Manfred Böhm (Sprecher),  
Gerald Gaus, Gerhard Mädge, Jochen Schrader,  
Thomas Weirauch (Stellvertreter)

#### RECHNUNGSPRÜFER

Sven Berger, Christian Briesen,  
Heinz Emmrich, Thomas Kühnemann

#### EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.  
109. Jahrgang · 2025

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Christian Draheim, Schunterstraße 45a  
38106 Braunschweig · (01 51) 58568794

#### HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

#### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

#### DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig  
Telefon (0531) 480 15-110 · Telefax (0531) 480 15-79  
[www.oeding-print.de](http://www.oeding-print.de)

#### GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr  
Tennisheim · Telefon (0531) 32 1395

[www.eintracht.com](http://www.eintracht.com)



# EXKLUSIV für BTSV-Mitglieder



SELGROS

www.selgros.de

## EXTRA-VORTEIL

Den BTSV-Vorteil erhältst Du auf den Nettoumsatz.

Dieser wird direkt von der Rechnung abgezogen.

Deine Selgros-Kundenkarte bekommst Du gegen Legitimation Deines BTSV-Mitgliederausweises an der Kundeninformation.

So funktioniert's:



Personalausweis  
oder Reisepass

+



BTSV-  
Mitgliederausweis

=



Selgros-  
Kundenkarte

Bitte melde Dich an  
der Kundeninformation

**DIREKTABZUG**  
**10%\***  
auf Deinen  
Ersteinkauf

Entdecke  
hier tolle  
Aktionsangebote  
und vieles mehr -  
in der Selgros-App!



Laden im  
App Store

JETZT BEI  
Google Play

\*ausgenommen Werbepreise, individuell vereinbarte Rabatte, Bonusvereinbarungen, preisreduzierte und preisgebundene Ware, Tabakwaren, Leergut, Transporthilfsmittel, Tankstellenartikel und Kraftstoffe. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionspreisen kombinierbar. Nur gültig bei Abholung in den Selgros-Märkten!

Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Für Gewerbetreibende, Freiberufler, Selbstständige, Verbände und Vereine.